



2023

Kindertagesstätte Kleine Füße
vom KITaZirkel e.V.



Monatsbericht Januar 2023

Ein Frohes Neues Jahr wünschen euch die Kleinen und Großen Füße! Das neue Jahr startet mit dem Projekt „Chill Mal – Entspannung bei den Kleinen Füßen“. Nach einem aufregendem Jahr 2022 hat sich das Team der Kleinen Füße einen entspannten Einstieg in das neue Jahr überlegt. In der Garderobe lauschten die Familien zu schöner Entspannungsmusik und auch die Garderobe lud durch seine vielen Lichterketten direkt zum Entspannen ein. Auch die Räumlichkeiten wurden mit Lichterketten und Tüchern geschmückt. Mit einem kleinen Beamer wurden auch tolle Lichteffekte an die Wände projiziert was die Kleinen Füße gerne beobachtet hatten. Regelmäßig wurde in Kleingruppen Yoga angeboten. Die Kleinen Füße konnten es kaum erwarten die Figuren nach zu ahmen. Auch mit Klangschalen ließ sich der Körper genauer wahrnehmen. Die Schwingungen haben die Kinder gut gespürt. Die Schwingungen waren mal stärker oder schwächer, je nachdem wir doll das Kind auf die Schale geschlagen hatte. Viel schöner fühlte es sich an, wenn vorsichtig dagegen geschlagen wurde.



Im Morgenkreis gab es neue Fingerspiele. Besonders beliebt war der Käfer Marius. Dieser krabbelte über unseren Körper und suchte die perfekte Stelle um davon zu fliegen. Passend zum Projekt gab es auch viele Entspannungsgeschichten im Kreis und auch tolle Musik zu der die Kinder lauschen konnten.

Zu den unterschiedlichen Bildungsbereichen gab es viele Angebote. Im Bereich Sinne konnten einige Kinder die Unterschiede zwischen salzig, süß und sauer schmecken. Dazu gab es unterschiedliche Lebensmittel wie Zitrone, salzige Kracker und süßes Obst. Tatsächlich konnten die Kinder genau sagen was süß, sauer und salzig ist. Im Bereich Natur gab es einige Ausflüge. Es ging auf den Markt Obst und Gemüse einkaufen oder in der Brinker Park. Im Park entschieden die



Kinder selber, wo es lang gehen soll. So endete der Spaziergang bei den Enten am Teich. An dem Tag schlief der Großteil vorne am Ufer. Das war schön zu beobachten. Im Bereich Kreativität wurde es diesmal besonders „glibbschig“ Mit Hilfe von Stärke und Wasser entstand eine tolle Knetmasse, welche in den Händen wieder flüssig wurde. Das war toll zu beobachten und es fühlte sich spannend an wie es durch die Finger floss. Eine tolle Beobachtung. Auch aus Rasierschaum lassen sich tolle Kunstwerke machen. Auf dem Tisch wurde eine Spiegelfolie und eine Regenbogenfolie geklebt. Darauf kam dann Rasierschaum und die Kinder konnten mit ihren Fingern spuren auf die Folie malen. So entstanden tolle Muster. Viel aufregender war es für manche Kinder den Rasierschaum mit dem ganzen Körper wahrzunehmen. Es dauerte also nicht lange da war der Rasierschaum auf dem Arm, im Gesicht oder auf dem Kopf. Das hat Spaß gemacht!

Die MiniKids haben auf Schneeflocken mit Hilfe von einem Schwamm und weißer Fingerfarbe Punkte gemalt. Diese wurden dann schön an die Fenster gehängt. Aber auch tolle Marmorbilder entstanden aus einem Papier, einer Murmel (oder mehrere) und unterschiedlichen Farbkleksen. Die Kinder konnten die Kiste hin und her schwenken, sodass die Kugel ins Rollen kam. Dadurch entstanden schöne Kunstwerke



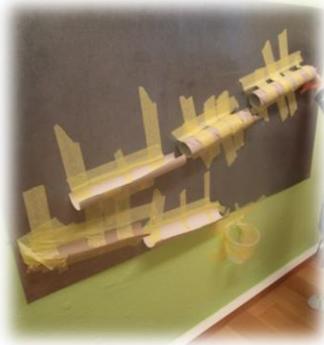
Juhuuu die KitaKids starten! Im Morgenkreis werden die KitaKids offiziell zu den KitaKids Aktionen eingeladen. Die KitaKids bekamen im Kreis eine Medaille und zeigten diese stolz den anderen Kindern. Natürlich wurde auch viel applaudiert. Die ersten KitaKids Aktionen war „wie groß bin ich?“ und Steckperlen stecken. Dafür war viel Fingerspitzengefühl gefragt und die ein oder andere Perle wollte nicht gleich halten. Aber mit etwas training wurde dieses immer besser. Die Seite „Wie groß bin ich?“ war für die KitaKids besonders spannend. Wer ist der/die größte von den Kindern aktuell? Wann wachse ich? Das wird nun weiter beobachtet.



Monatsbericht Februar 2023

In diesem Monat verabschieden wir unsere Puppe Pepe in den Urlaub. Gleich am nächsten Tag haben die Kleinen Füße einen Brief erhalten. Pepe berichtet von einer Insel auf der es kein Spielzeug gibt bzw. spielen die Kinder hier mit Alltagsmaterialien oder bauen tolle Sachen aus Papprollen. Pepe hatte eine fantastische Idee und bittet die Kleinen Füße etwas Spielzeug zu ihm in den Urlaub zu schicken und statt dessen bekommen die Kinder tolle Bastelideen und Materialien. Das klingt nach Spaß!

Zuerst haben die Kinder die Eisenbahn auf Reisen geschickt, dafür gab es zum Austausch Papprollen. Hm... Überlegen die Kinder. Was kann daraus denn tolles gebastelt werden? Ein paar Ideen waren von Pepe dabei. Wie wäre es mit einer Rassel? Oder mit einer kleinen Murmelbahn? Ein Kind hatte selber die Idee ein Fernrohr daraus zu basteln.



Ein paar Tage später haben die Kleinen Füße wieder Post von Pepe bekommen. Die Eisenbahn wäre super angekommen und die anderen Kinder spielen gerne damit. Er bittet um noch weiteres Spielzeug. Dafür bekommen die Kleinen Füße Eierkartons, leere Schachteln und Gläser. Die Kleinen Füße konnten es kaum erwarten und haben ihre Bausteine auf Reisen geschickt. Aus den Gläsern entstanden tolle Schüttelgläser oder ein Sortierspiel. Jedes Glas war für eine andere Farbe. Die Kinder mussten bunte Pompoms mit Hilfe von einer Zange in das richtige Glas sortieren. Die Zange war dabei das größte Highlight und hat sehr viel Spaß gemacht. Eine andere Kleingruppe hat aus Papprollen noch ein paar Pinguine gebastelt.

Jetzt wird es spannend für die KitaKids. Eine weitere Idee war in Pepes Brief. „Ihr könnt mit Hilfe von einer Flasche, Öl, Lebensmittelfarbe und eine Brausetablette eine eigene Lava Flasche herstellen welche sprudelt“. Das hört sich super an! Gesagt getan wurden alle Materialien zusammen gesucht und vermengt. Am Ende kam die Tablette rein und tatsächlich: Die Flasche sprudelt! Was für eine tolles Experiment!



Der Februar hat uns trotz der etwas kälteren Tage dennoch nach draußen bewegt und es gab einige Ausflüge. Es ging in den Brinker Park (wo auch noch teilweise Schnee lag), in den Eichenpark, auf den Markt einkaufen oder wir haben uns mit den anderen Einrichtungen des KitaZirkels zum Müllsammeln getroffen. Mit Hilfe von Zangen konnte dann einiges in Godshorn gesammelt werden. Was für eine schöne Aktion. Das Projekt „Chill Mal“ hat bei den Kleinen Füßen ihre Spuren hinterlassen und die Massagen, als auch die Traumreisen blieben gut in Erinnerung weswegen weiterhin Angebote in dem Bereich im Februar statt fanden. Diesmal ging die Traumreise an einen Teich zu einem Frosch ...

Um die Feinmotorik weiter zu fördern gab es ein Spiel „befreie die Tiere“. Viele Schleichtiere waren auf den Boden geklebt. Eine Kleingruppe hatte die Aufgabe mit Hilfe ihrer Finger die Tiere vom Boden zu befreien. Das wollten die Kinder dann gleich ein paar Mal machen, weil es so viel Spaß gemacht hat. Mit Hilfe einer Zahnbürste und Tusche ließen sich auch tolle Spritzbilder herstellen. Dafür haben die Kinder eine Zahnbürste in Tusche getunkt und sie dann über ein Sieb gerieben. Spannend war dann auch der Wasserschaden bei den Kleinen Füßen. Dank des Einsatzes der Eltern und des Teams konnten vorübergehend eine Lösung gefunden werden, da die Küche nicht weiter genutzt werden konnte bis die Baumaßnahmen fertig waren. Für die Schlafkinder ging es dann in die grüne Gruppe anstelle in den Schlafraum zum Schlafen. Das fühlte sich gleich wie eine Schlafparty an! Danke an alle helfenden Hände in dieser abenteuerlichen Zeit!



Das größte Highlight im Februar war aber unser großes Faschingsfest zusammen mit den Eltern. Die Eltern wurden zusammen mit den Kinder zum Feiern in die Kita eingeladen. Es gab einen großen Morgenkreis, da fast alle Eltern da waren. Die Chance wurde gleich genutzt die Kostüme genauer anzuschauen. Dieses haben wir Familienweise gemacht und dazu gab es dann ein Lied: „Und wer mit xy gekommen ist, tritt ein, tritt ein, tritt ein. Der machet im Kreis einen tiefen Knicks recht tief, recht tief, recht tief ...“ Danach wurden Spiele angeboten wie Brezelschnappen, Zeitungstanz oder es wurden Glitzertattoos angeboten. Zur Stärkung gab es ein tolles, buntes Buffet. Die Kinder und die Eltern hatten einen riesen Spaß und so ging die Faschingsfeier auch sehr schnell rum. Was für ein gelungenes Fest!



Monatsbericht März

In diesem Monat wurde die Küche und der Schlafraum der Kleinen Füße zu einer kleinen Baustelle. Leider gab es einen kleinen Wasserschaden, weswegen die Kita teilweise schließen musste. Der Schlafraum blieb eine Zeitlang für die Trocknung gesperrt, was uns aber wenig gestört hat, denn auch in der grünen Gruppe ist genug Platz zum Schlafen! So wurde aus dem Schlafen ein kleines Highlight für die Ganztagskinder. Es wurden Geschichten vorgelesen, gekuschelt und gesungen. Vielen Dank an die Elternschaft, welche uns in dieser Zeit toll unterstützt haben!

Zu Beginn des Monats feierten die Kleinen Füße ihren 15ten Geburtstag! Es wurde gefeiert, getanzt, gesungen und passend zum Projekt Spielzeugfrei Rasseln gebastelt. Auch aus bunten Füllmaterial für Pakete ließen sich tolle Ketten herstellen. Im Kreis haben wir viele bunte Geschenke ausgepackt. Es gab neue Puzzle, ein Buch mit der Schnecke „Emma“, viele Stifte, selbsthergestellte Seife, Fußspuren zum Erforschen ... Die kleinen Füße wussten gar nicht was als erstes bespielt und ausprobiert werden sollte. Was für ein schöner Nachmittag. Vielen Dank an die lieben Glückwünsche und Geschenke wir haben uns sehr gefreut.



Das Projekt Spielzeugfrei ging auch in diesem Monat weiter. Wir haben wieder von Pepe Post bekommen. Gerne möchten die Kinder wieder neues Spielzeug haben und wir haben dafür noch mehr Rollen, Kartons, Pappteller und Deckel erhalten. Und dazu ein paar Bastelideen. Eine tolle Idee war, aus den Deckel ein Memory zu basteln. In die Deckel wurden Bilder von unterschiedlichen Gegenständen rein geklebt. Wie beim Memory wurden alle Bilder verdeckt und nacheinander geöffnet. Aus ein paar Kartons, Dosen und Walnüssen haben die Kleinen Füße Steckspiele gebastelt. Die MiniKids fanden das besonders spannend. Auch aus Salzteig lässt sich wieder einiges formen und basteln. So wurde Obst und Gemüse für die Kinderküche selber hergestellt. Was für eine tolle Bastelidee von Pepe! Aber auch aus einem großen Karton wurde ein kleines Häuschen gebastelt. Und ganz wichtig: mit Briefkasten. Dort wurde jeden Tag geschaut ob Pepe geschrieben hat und tatsächlich war der ein oder andere Brief angekommen.



Auch einige Ausflüge standen im März an, denn der Frühling lässt sich langsam aber sicher blicken. Dienstags ging es auf den Markt Obst und Gemüse einkaufen. Von der Küchenkraft gab eine lange Einkaufsliste und dann konnte es los gehen. Nachdem alles eingekauft und eingetütet war wurde der Markt noch genauer angeschaut und natürlich mussten die Kleinen Füße die große Drachenschaukel ausprobieren bevor es wieder zurück in den Kindergarten ging. Übergreifend ging es wieder für die KitaKids nach Godshorn zum Projekt: Saubere Umwelt. Die Kinder bekamen wieder Handschuhe und Zangen und dazu noch Mülltüten. Erst wurde alles in einer Kiste gesammelt um zu schauen was schon alles gefunden wurde. Und auch da kam leider wieder einiges zusammen! Anschließend wurde alles in die dazugehörigen Mülltüten getan und richtig entsorgt. Nach wie vor gehört der Müll in die Mülleimer und nicht auf den Rasen oder in das Beet.



Das Ende vom Projekt „Spielzeugfrei“ haben wir mit einer Toilettenpapierparty verabschiedet! Pepe hat uns einige Rollen Toilettenpapier und Blumensamen geschickt und auf dem Brief stand „Liebe Kinder der Kleinen Füße, hier in ierfguezleips (Rückwärts Spielzeugfrei) begrüßen die Kinder den Frühling mit Blumensamen. Ich habe euch ein paar von ihren Lieblingsblumen mitgeschickt. Diese könnt ihr in alte Joghurtbecher pflanzen (natürlich mit Erde und viel Wasser) und schauen was daraus wächst. Und das Toilettenpapier lässt sich prima werfen oder ihr versucht euch wie Mumien zu umwickel. Viel Spaß dabei! Euer Pepe“ Die Kleinen Füße konnten es kaum erwarten nach dem Frühstück loszulegen. Musik an: Und los geht es! Die ersten Rollen flogen quer durch den Raum und hinterließen tolle Muster. Einige Kinder haben versucht sich einzuwickeln wie Mumien. Was für ein schöner Abschluss für das Projekt! Pepe kam dann auch wieder und wollte gleich schauen, ob die Blumensamen gesät wurden. Das haben die Kleinen Füße schon lange erledigt. Jetzt heißt es warten, bewässern und beobachten. Der Frühling kann kommen!





Monatsbericht April

Den April starten wir mit dem Projekt „Alles was wächst“. Zu Beginn haben wir uns die Pflanzenwelt dafür angeschaut. Im Morgenkreis kam dann die Frage auf: „Was brauchen den Blumen um zu wachsen?“ In die Kreismitte wurde eine Blumenzwiebel gelegt.

Hm... da wurde etwas überlegt aber nach kurzer Zeit kam die Antwort: WASSER! In die Mitte wurde dann eine Gießkanne gelegt. Aber da fehlt doch noch etwas? So fällt die Blume ja immer wieder um ... ERDE! Ein Kind hat Blumenerde in einen Topf gefüllt und die Blume vorsichtig reingesetzt. Jetzt kam auch die Gießkanne zum Einsatz und die Blume bekam Wasser. Am Ende kam die Frage auf was eine Blume noch braucht um zu Wachsen. Das war etwas schwieriger. Zur Hilfe kam dann eine großes Sonnenkissen als Symbol für Wärme und Sonnenlicht. Aber was passiert denn mit



der Blume wenn sie kein Sonnenlicht bekommt? Oder kein Wasser? Oder keine Erde? So wurden vier Pflanzen bereit gestellt. Die Eine haben wir schon fertig eingetopft. Diese bekommt Sonnenlicht, Wasser und Erde. Bei den anderen Pflanzen wurden unterschiede gemacht. Die eine Blume bekam Erde aber kein Wasser, die andere Blume bekam Erde und Wasser aber kein Sonnenlicht und die letzte Blume bekam Wasser und Sonnenlicht aber keine Erde. Dieses wurde am Ende der Woche genauer überprüft und es wurden einige Unterschiede bemerkbar. Der Blume ohne Erde ging es gar nicht gut, die Blume ohne Wasser ließen auch die Blüten hängen, der Blume ohne Licht ging es noch halbwegs gut. Am Besten ging es der Blume die alles hatte 😊 Das war ein spannendes Experiment.



In Joghurtbechern wurden Kressesamen gepflanzt. Der Vorteil daran ist, dass Kresse sehr schnell wächst weswegen schnelle Ergebnisse beobachtet werden können. Ebenfalls wurden Tomaten, Gurken und Sonnenblumen eingepflanzt. Da musste aber etwas gewartet werden bis diese Keime und groß werden. Mal sehen wie schnell diese in den nächsten Monaten wachsen.



Es kommt immer mehr Frühlingsstimmung auf und auch der Osterhase kommt bald. Eine Kleingruppe ist auf Hasensuche gegangen und ist im Eichenpark fündig geworden. Dort gab es sehr viele Hasenlöcher. Die sind vielleicht groß und tief gewesen! Dann durfte natürlich das Lied „Häschen in der Grube“ und „Wer sitzt denn da auf unserem Rasen“ nicht fehlen. Andere Kleingruppen haben unterschiedliche Sachen gebastelt, passend zur Oster- und Frühlingszeit. Ein paar Kinder haben aus Pappteller Osterhasen gebastelt. Dafür wurden zwei Pappteller angemalt und einer davon in der Mitte zerteilt. Dieses waren dann die Ohren vom Hasen. Am Ende wurden noch Augen und Tasthaare drauf geklebt. Was für eine schöne Idee!



Der Frühling bleibt weiter kreativ. Aus weißen Ostereiern und Pappe wurden mit Hilfe von Marmeladen tolle Marmeladenbilder. Diese haben wir gleich an die Fenster geklebt. Aus zwei Kaffeefiltern entstanden tolle Schmetterlinge. Mit Hilfe von Pipetten wurde Tusche auf die Filter gekleckert und dabei zugesehen wie die Farben in einander verlaufen. Das ergab tolle Muster!



Ein großes Highlight für die KitaKids war unser Bilderbuchkino. Conni hat dort ihr Osterfest gefeiert und das haben die Kinder über eine Leinwand verfolgt. Besonders spannend fanden die KitaKids die Stelle an der Conni beim Osterfest ist. Auch den KitaKids ist schnell aufgefallen, dass ein Hase sich unter den Ästen versteckt hatte. Aber Gott sei Dank hat auch Conni dieses bemerkt und bevor die Äste angezündet wurden, wurde der Hase vorher herausgeholt. Das war sehr aufregend! Und Conni hat die Ostereier so wie wir in der Kita, auch bunt bemalt und aufgehängt. So sehen die Sträucher doch gleich viel bunter aus!

Endlich war der Osterhase da und auch in der Kita hat er das ein oder andere versteckt. Alle Eltern wurden zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen. Vorher gab es einen großen Morgenkreis an welchem alle Frühlingslieder gesungen wurden. Die Eltern haben fleißig mitgesungen und mitgetanzt. Dann wurde sich an einem großen Buffet gestärkt bevor es dann in den Garten auf Eier Suche ging. Es gab sogar ein kleines Geschenk: Knete! Danke lieber Osterhase

Nach dem Osterfest ging es weiter im Projekt „Alles was wächst“. Nicht nur Blumen wachsen sondern wir Menschen und Tiere auch! Dementsprechend wurden Tierbabys ihren Eltern zu geordnet. Und auch die Kinder wurden gemessen und gewogen. Er ist der/ die größte in unserer Einrichtung? Was brauchen wir um groß und stark zu werden? Auch Erde, Wasser, Sonnenlicht? Nicht ganz ... Wasser stimmt schonmal! Sonne braucht auch unser Körper damit er aktiv wird. Aber ebenfalls ist es wichtig dass wir gesund und abwechslungsreich essen und uns bewegen. Besonders beliebt war das Angebot an denen die Kinder viele Babyfotos im Kreis liegen hatten. Wir waren alle mal ganz klein! Aber wer ist wer? Das war sehr spannend. Stolz haben die Kinder ihre Babyfotos und ein aktuelles Foto aufgeklebt und dann miteinander verglichen. WOW! Sind wir schon groß geworden!



Neben dem Projekt und der Osterzeit gab es natürlich noch viele andere Aktionen und Ausflüge. Es ging auf den Spielplatz, in den Wald, an den Silbersee ... und auch im Kreativbereich wurden die Fenster dekoriert, Blumen gebastelt ... was für ein ereignisreicher April!



Monatsbericht Mai 2023

Auch im Mai ging das Projekt „Alles was wächst“ weiter. Auch hier wurden fleißig Pippetten Schmetterlinge und Hasen gebastelt. Diese hängen nun im Flur und dekorieren unsere Einrichtung. Was für eine schöne Idee! Mit Hilfe von Schleichtieren haben die KitaKids das passende Baby zu seinen Eltern sortiert. Und auch dort ist den KitaKids aufgefallen das die Babys ganz anders heißen.. eine Pferdebaby nennt sich Fohlen oder es ist kein Kuhbaby sondern ein Kälbchen.



Im Mai haben wir eine neue Familie bei uns begrüßen dürfen. Für die Familie war es eine aufregende Zeit. Auch die Kinder waren neugierig wer denn dort neues bei den Kleinen Füßen ist. Herzlich Willkommen!

Der Mai hatte nach dem Projekt kein weiteres Projekt und es richtete sich alles nach den Wünschen der Kinder. Die Kita Kids wollten auf ihren Lieblingsspielplatz „den Skaterpark“ in Wiesenu. Besonders herausfordernd sind die Rampen zum Hochlaufen, aber mit etwas Übung haben auch die KitaKids es nach oben geschafft. Klasse! Die MiniKids wollten mit Rasierschaum matschen. In eine große Kiste wurden dann unterschiedliche Gegenstände unter Rasierschaum versteckt. Diesen sollten die MiniKids suchen. Natürlich machte es mehr Spaß mit dem Rasierschaum zu matschen und dieses auf den Tischen zu verteilen. Deshalb wurde noch Spiegelfolie auf den Tisch geklebt, sodass die Muster, welche die Kinder mit ihren Fingern auf den Spiegel malen viel besser zu Geltung kamen.



Statt eines Elterncafes haben die Kleinen Füße zum Wakitu Spielplatz eingeladen. Vor Ort hat jeder etwas zum Buffet beigesteuert und es gab eine tolle Auswahl. Die Kinder haben den Spielplatz genossen. Er hat viele Möglichkeiten zum Klettern und Toben angeboten. Auch die Eltern und das Team der Kleinen Füße hat sich über einen netten Austausch gefreut. Was für ein schöner Vormittag!

Für unsere Praktikantin hieß es dann Daumendrücken, denn die Lehrerin kam zu Besuch und sie hat ihr Prüfungsangebot durchgeführt. Dafür haben die Kinder vorher Blumen und andere Pflanzen im Park gesammelt. Aus diesen entstanden dann tolle Blumenbilder.



Der Mai brachte uns einige Sonnenstunden die auch gleich für den Garten genutzt wurden. Die Beete wurden mit Blumen bepflanzt, Unkraut gejätet und es gab die ein oder andere Mahlzeit endlich draußen im Garten! Was wurde eigentlich aus den Tomaten? Die fangen langsam an zu sprießen und es wird bestimmt nicht mehr lange dauern, dann wachsen die ersten Tomaten.



Auch in den Wald ging es wieder, da das Wetter endlich für mehr Blumen und grüne Blätter sorgte. Neugierig wurde dann unter die Äste und Baumstämme geschaut, ob denn nun auch mehr Insekten unterwegs sind jetzt wo es wärmer wurde. Und tatsächlich wurden schon viel mehr Tierchen gesichtet als vorher! Besonders interessant waren die Kellerasseln, aber auch eine große Weinbergschnecke kreuzte den Entdeckern den Weg. Auch die musste begutachtet werden. Weiter ging es

zum Klettern auf Baumstämmen und auch aus Stöckern ein kleines Häuschen bauen durfte nicht fehlen. Da der Kinderwald direkt am Kanal liegt wollten die Kleinen Füße auch gleich einen Blick auf die langen Schiffe erhaschen. Die waren sooo lang! Von der Brücke am Endpunkt Nordhafen ließen sich die Schiffe noch besser beobachten.

Die MiniKids waren mehrfach auf dem Markt und haben dort frisches Obst und Gemüse für die Woche eingekauft. Auf dem Wochenmarkt gibt es immer so viel zu entdecken! Die Kinder hatten bei so viel Gemüse und Obstauswahl die Qual der Wahl. Auch zum Probieren gab es das ein oder andere Stückchen. Mmmh... lecker! Da fiel die Wahl schon wieder leichter! Mit dem Ganzen Einkauf ging es dann zurück in die Kita. Vorher ging es aber noch kurz auf den Spielplatz zum Toben.

Nanu wer besucht uns denn da? Die Kehrmaschine! Die Kleinen Füße haben immer neugierig durch den Zaun geschaut wenn die Kehrmaschine auf der anderen Straßenseite wieder sauber macht. Nachdem wir nachgefragt hatten, ob wir uns die Maschine nicht von nahem anschauen könnten stimmten die Männer zu und hielten bei uns an. Die Kleinen Füße waren begeistert und haben sich die Maschine ganz genau angeschaut. Auch drinnen durften die Kinder sitzen und alles begutachten. Das war ein schönes Erlebnis. Vielen Dank für die spontane Besichtigung!



Mit vielen tollen Erlebnissen im Gepäck verabschieden wir den Mai. Wir sind gespannt auf den Juni mit vielen neuen Abenteuer!



Monatsbericht Juni



Für die Kleinen Füße startet der Juni ganz aufregend und für die Leitung ganz besonders, denn es wurde geheiratet. Die Leitung und ihr jetziger Mann haben sich am Standesamt in Langenhagen das JA – Wort gegeben. Das haben sich die Kleinen Füße und die Elternschaft nicht nehmen lassen und sind mit der gesamten Einrichtung zum Standesamt gelaufen. Am Marktplatz wurde dann gewartet ... und gewartet ... auch die anderen Einrichtungen des KitaZirkels haben sich die Zeit genommen um an dem Moment teilzuhaben. Endlich kam das Brautpaar und alle Kinder, Eltern, Teammitglieder, Verwandten etc haben Spalier gestanden. „Hoch sollt ihr Leben“, wurde gerufen und über den Marktplatz flogen tausende Seifenblasen. Das Brautpaar war sehr gerührt von der Geste und da lief auch das ein oder andere Freudentränkchen. Was für ein schöner Moment, worüber die Kleinen Füße noch heute reden (Foto JonKay Fotografie)

Der Juni hat uns sehr viele Sonnentage gebracht. Zeitweise auch eine sehr trockene Zeit und es regnete kaum... da kam die Matschanlage natürlich besonders oft zum Einsatz. Aber auch andere Matschangebote mit Rasierschaum und Wasser gab es für die Kinder zu erleben. Und was macht die riesige Schale mit Wasser und die Seife daneben? Als die Seife in das Wasser gefüllt wurde kamen die Strohhalm zum Einsatz: „Und jetzt kräftig in das Wasser pusten und blubbern“ hieß es dann. Gesagt, getan! Wow! Da entstand richtig viel Schaum. Mal sehen wie viel Schaum wir blubbern können ohne dass es überläuft.



Im Garten gab es auch ein tolles Angebot im Bereich Wahrnehmung. Aus unseren Stapelsteinen entstand ein kleiner Fühlpfad. In die Stapelsteine wurden unterschiedliche Materialien wie Erde, Sand, Kiesel und Rindenmulch gefüllt. Dann hieß es Schuhe aus und mit den Füßen über den Weg gehen. Das war etwas wackelig! Wie fühlt sich Sand an? „Oh der Rindenmulch piekst etwas“, hieß es dann. Aber eins stand am Ende bei jedem Kind fest: „Nochmal!“ und dann wurde sich gleich nochmal angestellt.

Auch das Wetter wurde genutzt für viele Ausflüge rund um Langenhagen. Es ging an den Wietzensee, auf die Spielplätze im Brinker Park oder im Eichenpark, aber auch sehr beliebt war der Silbersee. Dort hat eine Schwanenfamilie Babys bekommen und wir hatten das Glück diese auf dem Wasser zu beobachten. Die KitaKids haben einen Spaziergang ohne Ziel unternommen. An jeder Weggabelung haben die Kinder selber entschieden wo es nun lang gehen soll ob rechts, links oder geradeaus. Am Ende wurde sogar ein neuer Spielplatz entdeckt, welcher natürlich gleich ausprobiert wurde. Aber auch der Kinderwald ist ein beliebtes Ausflugsziel. Neugierig wurde von der Brücke aus, die Schiffe beobachtet. Die waren vielleicht lang!



Zeit für eine Abkühlung! Es gab genug Wasserbomben und Wasserpistolen für alle. Und so entstand eine große Wasserschlacht im Garten. Aufgepasst! Jetzt wird es nass 😊

Was für ein ereignisreicher Juni. Mit vielen tollen Momenten und ganz viel Spaß im Gepäck begrüßen wir bald den Juli. Für die KitaKids wird das ein besonderen Monat: Das Schlaffest und die Abschiedsparty stehen an.



Monatsbericht Juli

Langsam nähert sich das Ende des Kita Jahres und die ersten Vorbereitungen für das Sommer-/ Abschiedsfest stehen an. Aber bis dahin hieß es für die KitaKids noch ein paar Ausflüge zu unternehmen.

Es ging in den MegaZoo, in den Wald, zum Wakitu- Spielplatz und in den Tiergarten. Und auch dort gab es einiges zu entdecken. Besonders beliebt waren die Rehe im Tiergarten. Der Hirsch hatte so ein großes Geweih!

Für die MiniKids ging es mehrfach auf den Markt und auf Spielplätze. Auf dem Markt war die Auswahl groß. Und natürlich durfte auch probiert werden. Mit vielen Äpfeln, Bananen, Paprika und Gurken im Gepäck ging es dann zurück in die Kita.



Auch ein beliebtes Ausflugsziel war ein Besuch in der Bücherei. Die zwei netten Damen von der Bücherei haben sich die Zeit genommen den Kindern eine Geschichte aus dem Erzähltheater vorzustellen. Die Kleinen Füße hörten neugierig zu. Es ging um die Raupe Nimmersatt. Die Geschichte können die Kleinen Füße gar nicht oft genug hören. Es ist immer wieder spannend, wie viel die Kleine Raupe isst und am Ende zu einem wunderschönen Schmetterling wird! Das war auch ein Anlass wieder ein paar Schmetterling für die Einrichtung zu basteln. Was für

ein gelungener Tag!

Endlich ist es soweit! Captain Jack hat die KitaKids auf ein großes Abenteuer bei den Kleinen Füßen eingeladen. Mit Sack und Pack ging es für die Kita Kids am späten Nachmittag wieder in die Einrichtung. Aber diesmal haben sie ihre Schlafsachen mit! Jedes Kind hat sich seinen Schlafplatz im Schlafraum ausgesucht und zusammen mit den Eltern das Bett bezogen. Es dauerte auch gar nicht lange das wurden die Eltern verabschiedet. Captain Jack hat uns einen Brief geschrieben und berichtet, dass es einen Schatz bei den Kleinen Füßen gibt. Die KitaKids haben den Hinweisen gefolgt und im Sandkasten war das rote X. Jeder nahm sich eine Schaufel und grub... und grub ... und tadaaa! Die Schatztruhe tauchte auf. Was da wohl drinnen ist? Seifenblasen und Taschenlampen. Was für ein schöner Schatz! Am Abend, nachdem die KitaKids sich bei einer Pizza gestärkt haben ging es dann noch ins Kinozimmer und es gab ein Bildebruchkino und einen Kurzfilm zum Maulwurf der sich fragt „Wer hat mir auf den Kopf gemacht?“. Die KitaKids lauschten den Geschichten und allmählich kehrt die Müdigkeit ein ... dann hieß es gute Nacht bei den Kleinen Füßen! Am nächsten Morgen



wurden die KitaKids von ihrem Eltern abgeholt und es gab soooo viel spannendes zu erzählen! Ein perfekter Abschluss für die KitaKids.

Das Abschiedsfest steht kurz bevor und dafür gab es noch einige Vorbereitungen. Die ICH – Ordner der Kinder wurden auf den aktuellen Stand gebracht, die letzten Bastelein für das Sommerfest wurden angefertigt und die letzten Sachen für das Fest wurden eingekauft.

Endlich ist der große Tag für unsere KitaKids! Auf einem Podest durfte sich jedes KitaKid einzeln draufstellen. Im Hintergrund leuchtet ein großes Banner mit der Aufschrift „Kleine Füße“. Jedes Kind bekam seinen Ich – Ordner, einen Wunschstern, einen selbstbemalten Beutel, Blumen, seine Malkiste und einen USB Stick voll mit Erinnerungsfotos aus der Krippenzeit. Nach den ganzen Geschenken wurde noch unser Abschiedslied gesungen: „Wir haben 10 Kleine Füße gesehen, die wollen in den Kindergarten gehen. Die/ Der xy ist auch dabei und sagt zu uns Tschüß und byebye (Lied von der Weltraummaus)“

Aber die Kleinen Füße sagen nicht einfach nur Tschüß und jeder geht, sondern es wurde noch gefeiert! Die KitaKids Eltern haben jemand organisiert, welcher Luftballontiere und große Seifenblasen herstellt. Das Team der Kleinen Füße hat Kinderschminken und eine Schatzsuche angeboten. Und natürlich haben alle zusammen ein großes Buffet errichtet. Da es recht warm war an dem Tag durfte natürlich auch das Eis nicht fehlen!

Leider nimmt auch dieses KitaJahr ein Ende und wir verabschieden uns von zehn tollen Familien. Es war eine tolle Zeit mit euch und wir wünschen euch einen tollen Start im großen Kindergarten. Wir freuen uns schon auf das ehemaligen Treffen und die tollen Geschichten die ihr dann erzählen werdet. Allen anderen Familien und Kollegen wünschen wir eine entspannte Sommerpause und gute Erholung. Wir freuen uns auf das neue Kitajahr mit vielen neuen Familien, Eindrücken und spannenden Eingewöhnungen!

August 2023

Ein neues Kitajahr beginnt! In der ersten Woche hieß es nach der Sommerschließzeit erstmal ankommen. Die großen KitaKids haben wir im Juli verabschiedet und nun findet sich die Gruppe neu. Aus den vorherigen MiniKids werden nun KitaKids und darauf sind unsere neuen großen mächtig stolz! Da wir nach der Sommerschließzeit erstmal ankommen, haben wir spontan geschaut, wonach uns ist. Die Kinder haben gemeinsam mit uns die Woche geplant und es wurden sich viele Ausflüge gewünscht. Da das Wetter überwiegend sonnig und warm war gab es viele schöne Möglichkeiten. Für die neuen KitaKids ging es erstmal in den Tiergarten und in den Kinderwald. Die Kinder entschieden selbst, was sie in Wald genauer erkunden wollten. Das Moos an den Baumstämmen war besonders interessant. Es fühlt sich so schön weich an. Anschließend ging es mit Becherlupen weiter und unter den großen Ästen hatten sich viele Krabbeltierchen versteckt. Auch ein paar Schnecken wurden gesichtet. Viel aufregender als der Wald, war dann doch der Kanal an welchem öfters lange Schiffe vorbei fahren. Im Tiergarten wurden direkt Rehe gesichtet. An einem größeren Gehege konnten die Kleinen Füße auch Wildschweine sichten. Sie kamen sogar direkt an den Zaun und suchten Essen auf dem Boden. Dabei grunzten die Wildschweine so lustig!





Die Kinder in der Einrichtung hatten viele schöne Angebote mit Wasser. Die Matschanlage im Garten stand niemals still und es wurde fleißig geplätscht und gematscht. Aktuell sind die Bewegungsparcours gern gesehen. Die Kinder bauen sich aus Bauelementen oft einen eigenen Parcours und wir ergänzen ihn mit kleinen Klettergeräten und Brettern zum Balancieren. 1,2,3 und HOPP! Vom höchsten Punkt des Klettergerätes wurde dann in einen Sitzsack gehüpft. Das hat

Spaß gemacht! Gleich nochmal, hieß es dann oft.

Dann begann die aufregende Zeit für unsere neuen Kinder. Gleich 4 Familien haben im August mit ihrer Eingewöhnung gestartet. Zuerst hieß es für die neuen Familien in Ruhe ankommen und den Tagesablauf kennen zu lernen. Für die neuen Kinder gab es soooo viel zu entdecken. Neue Räume, viele neue Gesichter, ein ganz anderer Tagesablauf ... da wurde das ein oder andere Eingewöhnungskind schon gleich nach dem Frühstück sehr müde. Die Morgenkreise sind nach wie vor sehr beliebt. Aktuell lieben die Kleinen Füße das Lied „Du da unterm Regenschirm, du da, du da. Du da unterm Regenschirm weißt du ich wird nass. Weißt du ich wird pitschenass, weißt du, weißt du. Weißt du ich wird pitschenass und das ist nicht schön..“ Passend dazu tanzte ein Kind unter dem Regenschirm und suchte sich noch ein weiteres Kind aus, mit welchem es durch den Regen ging: „Darum wollen wir zu zweit durch den Regen gehen“



Jeden Morgen haben wir im August ein paar Yogaübungen gemacht. Die Kleinen Füße waren ganz aufgeregt, welche Bewegung nun heute im Kreis statt finden soll. Es lagen unterschiedliche Bildkarten im Kreis. Die Kleinen Füße haben sich für ein Bild im Kreis entschieden. Z.B. für die Sonne. Danach haben die Kinder die Karte umgedreht und darauf war ein Kind, welches die Übung vorgemacht hatte. Das Kind hat sich auf dem Bild hingestellt und sich gaaaaanz groß gemacht. Die Finger sollten wie die Sonnenstrahlen zur Decke zeigen. Das war für die Kleinen Füße gar kein Problem und so wurde jeden Morgen eine neue Übung durchgeführt. Wenn das kein entspannter Einstieg in den Tag ist?



Die Kleinen Füße haben im August viel erlebt. Sei es das Überklettern von neuen Bewegungsparcoursen, neue Freundschaften wurden geknüpft, es wurden Geschichten vorgelesen, neue Kinder, viele tolle Sachen wurden gebastelt, das Wetter wurde viel im Garten zum Matschen ausgenutzt. Das klingt nach einem perfekten August. Wir sind gespannt was uns im September erwartet!

September 2023

Auch in diesem Monat ging es weiter mit den Eingewöhnungen. Wir haben auch gleich zwei neue Familien bei uns begrüßen dürfen. Das Wetter hat uns wieder viele sonnige Tage gebracht, weswegen es viel in den Garten oder auf Ausflügen ging. Weil aktuell die Fahrzeuge hoch im Kurs sind bei den KitKids, wurde der Parkplatz zum Befahren geöffnet.



Natürlich durften dann auch kein kleiner Parcour fehlen. Dafür wurden Hütchen aufgestellt, ein Zebrastrifen mit Kreide auf dem Boden gemalt und eine Ampel aufgestellt. Die KitaKids haben daraus auch ein kleines Wettrennen gemacht: „Auf die Plätze, fertig ... LOS!“

Die MiniKids haben ihre Kreativkisten draußen mit Fingerfarbe bunt angemalt. Die Kiste konnte gar nicht bunt genug werden und am Ende wurden auch die Hände bunt angemalt... denn auch mit den Fingern ließen sich die Kisten toll bemalen!

Im Garten wurde auch eine tolle Wasserbahn aufgebaut, welche direkt bespielt wurde. Welches Schiff ist als erstes am Ziel? In einer großen Wanne wurden unterschiedliche Meerestiere, wie z.B. Quallen, Krebse, Fische und Seepferdchen gelegt. Die Bilder wurden vorher ausgedruckt und einlaminiert, damit diese Wasserfest sind. Mit Hilfe von Keschern wurden die Tiere dann aus der Wanne geangelt. Mal sehen wer die meisten Tierchen gefischt hat! Was für eine schöne Idee. Natürlich ließen sich die Kleinen Füße es nicht nehmen das Lied von den fünf kleinen Fischen dabei zu singen: „Fünf kleine Fische, die schwammen im Meer. Da sagt der eine du ich mag nicht mehr ... ich wäre viel lieber in einem kleinen Teich, denn im Meer da schwimmt der Hai und der frisst mich gleich.“



Unsere Auszubildende hatte eine tolle Idee mit den Stapelsteinen. In jedem Stapelstein hat sie unterschiedliche Materialien wie Sand, Pompoms, Federn, Watte und anderes gelegt. Die Kinder haben sich dieses vorher mit der Praktikantin zusammen ausgesucht. Die Kinder haben sich die Materialien vorher genau angeschaut. Wie fühlen sie sich an? Dann wurde es besonders interessant. Aus den Steinen entstand dann ein Fußfühlpfad. Jedes Kind hat die Materialien genau mit den Füßen ertastet. Besonders beliebt war die Watte. Die fühle sich so schön weich an!



Wichtelhagen hat uns zum übergeifenden KitzTreff eingeladen. Wir haben uns am Silbersee getroffen. Dort wurden wir herzlich begrüßt und dann ging es auf einen kleinen Spielplatz. Die Kleinen Füße haben sich sehr gefreut, denn dort lag ein Boot, welches bespielt werden durfte. Der Silbersee ist für die Kinder immer ein kleines Highlight, weil auf dem See einige Enten schwimmen und auf den Wiesen es genug zu entdecken und erforschen gibt.

Monatsbericht Oktober 2023

„Ja Hallo wer bist denn du?“ Neugierig schauen die Kinder wenn die Erzieherin mit in den Morgenkreis mitgebracht hatte. In der Tüte ruckelt und zuckelt es... das ist spannend. Die Erzieherin meinte, dass unser Besuch etwas scheu und schüchtern ist. Auf guten Zuruf kam ein Igel hervor und er hat einiges mitgebracht! Ganz viele bunte Blätter, Zweige, Kastanien, Eicheln usw... aktuell färben sich die Blätter und fallen vom Baum, denn der Herbst ist da! Die Erzieherin trifft den Igel Igor regelmäßig im Wald ... und jetzt kommt das Problem! Igel Igers Haus ist kaputt! Die Kleinen Füße bekommen nun die Aufgabe Materialien draußen im Wald zusammen und für den Igel ein neues zu Hause zu bauen. Außerdem bringt Igel Igor einige Bücher rund um das Thema Wald mit und einige Bastelideen. Da fängt der Monat doch schon super an! Als Krönung wurde gleich das Lied vom Pipaputzigen Igel gesungen: „Am Sonntag hat mein Vati im Garten Gras gemäht, wisst Ihr, wer nun am Abend im Heu spazieren geht? Ein pi-pa-putziger Igel im Sti-Sta-Stachelkleid, ein pi-pa-putziger Igel im Sti-Sta-Stachelkleid...“



Im Wald gab es natürlich wieder viel zu entdecken. Der Weg zum Wald ist nach wie vor das Highlight der Kleinen Füße. Gespannt warten wir auf den Bus welcher uns dann zur Straßenbahn fährt. Von dort aus geht es zum Nordhafen in den Kinderwald. Dort angekommen wird sich an einem kleinen Frühstück gestärkt und den Geräuschen im Wald gelauscht. Es raschelt vermehrt in den Büschen! Könnte das die Freunde von Igel Igor sein? In dem Fall waren es ein paar Amseln,

welche auf Nahrungssuche sind. Aber warum wühlen die mit ihrem Schnabel in den Blättern? Neugierig gehen die KitaKids mit ihren Lupen auf Suche und entdecken einiges! Ein paar Kellerasseln, Käfer, Schnecken und Ameisen verstecken sich unter den Blättern. Natürlich wurde das Ziel nicht aus den Augen gelassen Materialien für das Igelhaus zu besorgen. Und da kam einiges zusammen!

In der Einrichtung wurde fleißig gebastelt. Ein paar Kinder haben mit Hilfe von einer Gabel Stacheln auf den Igel gedrückt. Mit einer Gabel?! Zuerst konnte sich das keiner vorstellen aber das Ergebnis spricht für sich! Was für eine tolle Idee! Eine andere Kleingruppe hat mit Hilfe von Duplosteinen Muster als Stacheln auf den Igel gedrückt! Die fertigen Igel dekorieren nun die Fenster und den Flur der Kleinen Füße.



Passend zum Herbst fielen auch viele Äpfel und Birnen vom Baum. Mit Hilfe von den Früchten konnten die Kleinen Füße Stempel bauen. Mit diesen Stempeln entstanden die tollsten Herbstbilder! Für die Kinder, welche die Farbe ungerne anfassen wollten wurde Farbe in Folie gedrückt. Die Folie wurde zugeklebt und auf die Folie wurde ein Apfel gemalt. Nun konnten die Kinder mit ihren Finger die Farbe in der Folie verteilen.



Wie riecht eigentlich der Wald? In kleine Säckchen wurden unterschiedliche Waldmaterialien getan. Den Kindern wurden die Augen verbunden und dann wurde gerochen. Etwas ungewöhnlich und schwer zu erraten. Aber die Kleinen Füße haben das ein oder andere doch erraten. Und Igel Igor hat noch ein kleines

Fingerspiel mitgebracht. Die Kleinen Füße lauschten neugierig dem Fingerspiel und machten die Bewegungen gleich mit. Das Fingerspiel ist nun fest im Morgenkreissortiment. Danke Igel Igor!

Aber nicht nur Igel und Obst sind typisch für den Herbst, sondern auch der Wind und das Drachen steigen lassen! Deshalb wurden für die Fenster kleine Drachen bunt angemalt und beklebt. Dafür wurde Transparentpapier ausgeschnitten und mit Kleber auf den Drachen festgeklebt. Mit Gelstiften wurde der Drache noch etwas mehr verziert ehe er an das Fenster gehangen wurde. Das sieht so schön aus!



„Leider“ ist es nicht nur windig sondern auch sehr regnerisch. Und dieses auch nicht besonders wenig! Das schöne an dem vielen Regen: Die vielen Pfützen! Die Kleinen Füße ließen es sich nicht nehmen mit Gummistiefeln und Regenschirm die Pfütze genauer zu erforschen! Freudig wird hinein gesprungen, sodass das Wasser überall hin spritzt. Das macht Spaß. Gekrönt wurde das Ganze mit dem Regenschirm und dem entsprechenden Lied: „Du da unterm Regenschirm dudaduda, du da unterm Regenschirm weißt du ich werd nass. Weißt du ich wird pitschenass weißt du, weißt du, weißt du ich wird Pitschenass und das ist nicht schön. Darum wollen wir zu zweit, darum, darum. Darum wollen wir zu zweit durch den Regen gehen“



Monatsbericht November 2023

Im November haben wir nicht nur eine neue Familie begrüßt, sondern auch einen neuen Auszubildenden. Herzlich Willkommen! Schön, dass ihr bei uns seid.

Im November haben wir das Projekt mit Igel Igor weitergeführt, bevor es für Igor dann in den Winterschlaf ging. Wir haben das Wetter noch soweit genutzt für Besuche im Wald, bevor es dann auf den Schnee zu ging. Im Wald gab es wieder einiges zu entdecken und diesmal hat sich eine Kleingruppe an einem Tippie ausgetobt. Dafür wurden einige Stöcker gesammelt und dann zu einem kleinen Zelt zusammen gebaut. Vielleicht zieht dort ja auch ein Tier ein?

Für die MiniKids ging es in die Bücherei. Dort wurden wieder einige Bücher passend zum Wald und auch schonmal vorab für Weihnachten ausgeliehen. Es gibt ja soooo viele Bücher!



Was kann aus leeren Gläsern und PomPoms hergestellt werden? Richtig! Ein Sortierspiel. Die KitaKids haben nun die Aufgabe die farbigen Pompoms in das passende Glas zu füllen und das mit Hilfe einer Zange. Das ist gar nicht so einfach gewesen am Anfang, aber mit etwas Übung gelang das den KitaKids die Pompoms richtig zuzuordnen. Eine tolle Idee!



Die Kleinen Füße haben fleißig für den Tag der offenen Tür gebastelt und die Einrichtung herbstlich dekoriert. Denn auch an dem Tag öffnen wird nicht nur die Türen für interessierte Eltern, sondern auch für die aktuellen Eltern. Deshalb gab es unterschiedliche Angebote im Bereich Herbst, sodass ein kleines Herbstfest entstand. Draußen wurde das Außengelände mit bunten Lichtern dekoriert und die ein oder andere Laterne wurde mitgebracht „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne ...“. In der Einrichtung konnten die interessierten Eltern einen Einblick in die pädagogische Arbeit der Kleinen Füße erhaschen. Zu jedem Bildungsbereich gab es ein Plakat und unterschiedliche Angebote. Im Bereich Kreativität



konnten die Kinder Pilze aus Eierkartons basteln und im Bereich Natur wurden Naturmaterialien in Salzteig gedrückt, sodass tolle Teelichthalter entstanden. Ein cooler Bewegungsparcour lud zum Klettern und Bewegen ein und ein Tisch mit Musikinstrumente. Neugierig probieren die Kinder sich an den unterschiedlichen Aktionstischen aus.



Ein Besuch auf dem Markt durfte auch im November nicht fehlen. Für unser Frühstück und für die Teezeit wurde einiges an Obst und Gemüse eingekauft. Die Kinder durften sogar probieren! Mmh... das ist lecker! Aus den vielen Äpfel wurde für den Tag der offenen Tür noch ein Apfelkuchen gebacken. Der war auch sofort weg.

Ende November fingen wir an die Einrichtung weihnachtlich zu schmücken. Dann kann jetzt auch endlich Weihnachten kommen.

Monatsbericht Dezember 2023



Wir starten den Dezember mit einem Mit-mach-Adventskalender. Die Eltern haben sich für jeden Tag in der Kita etwas besonderes einfallen lassen. Am ersten Tag haben die Kinder etwas aus Schrumpffolie gebastelt. Dafür wurde ein Handabdruck auf die Folie gedrückt und mit bunten Fingerabdrücken entstand draus ein Tannenbaum. Ein anderen Tag gab es ein Tattoostudio und ein Vater hat die Kinder nach ihrem Wunsch „tattooviert“. Das war besonders beliebt bei den Kleinen Füßen.

Auch aus Papptellern entstanden schöne Tannenbäume. Diese wurden grün angemalt und spiralförmig ausgeschnitten. An der Spirale wurden dann Kugeln aufgehängt. Ein paar Eltern haben sich dann zusammen getan und aus Salzteig Tannenbaumschmuck mit den Kindern ausgestanzt. Der Teig ließ sich schnell herstellen und dann musste dieser nur noch ausgerollt werden. Mit Hilfe von Ausstechförmchen wurden dann der Teig ausgestochen. Dann hieß es warten. Als der Tannenschmuck trocken war konnte dieser dann bunt bemalt werden. Was für eine schöne Idee!

Natürlich darf zur Weihnachtszeit keine Weihnachtslieder fehlen. Es wurde fleißig „Oh Tannenbaum“ und „Schneeflöckchen Weißröckchen“ gesungen. Ein paar Eltern haben ein Adventssingen angeboten und haben Glöckchen verteilt. Dann konnte es los gehen: „Kling Glöckchen Klingelingeling, kling Glöckchen kling.“ Die Kinder haben den Singkreis sehr genossen und haben sich sehr über die Eltern gefreut.



Die KitaKids haben aus Katalogen Spielsachen ausgeschnitten. Diese klebten sie auf ihren Wunschzettel. Dann wurde der Wunschzettel noch bunt angemalt ehe er zum Briefkasten gebracht wurde. Mal sehen, ob der Weihnachtsmann antwortet. Es dauerte nicht lange dann kamen mehrere Briefe vom Weihnachtsmann! Für jedes Kind gab es eine Geschichte und bunte Postkarten. Die Kleinen Füße haben neugierig der Geschichte gelauscht. Danke lieber Weihnachtsmann!

Passend zur Weihnachtszeit fiel auch der erste Schnee. Die Kleinen Füße konnten es kaum erwarten auf dem Außengelände mit dem Schnee zu spielen. Fleißig wurde eine kleine Kugel umher gerollt, welche dadurch immer größer wurde. Sie war am Ende so groß, dass eine zweite Kugel drauf gesetzt wurde. Was soll das da stellen haben sich die Kinder gefragt? „Fehlt noch die Möhre, ein Schal und ein Gesicht...“ Die Kinder haben fleißig unter dem Schnee vereinzelt Steine gefunden und diese auf die Kugeln gedrückt. Nachdem Möhre als Nase in die Kugel gesteckt wurde wussten die Kinder auch was da ist. Ein Schneemann! Dieser wurde stolz am Nachmittag den Eltern präsentiert.



Jedes Kind hat für seine Liebsten eine Karte gebastelt, welche dann am letzten Tag mit nach Hause genommen wurde. Aus einem Handabdruck entstand dann ein Tannenbaum, welchen die Kinder mit Glitzer und Pompoms verziert haben. Es gab auch noch viele andere tolle Angebote von den Eltern. Es gab Eltern, die den Kindern eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen haben, dann wurden Schneeflocken gebastelt und aus Klorollen entstanden Tannenbäume. Aber auch aus Lebkuchen lassen sich tolle und vor allem leckere Kerzen bauen.



Zu dieser Jahreszeit wird nicht besonders hell... weshalb die Einrichtung auch recht dunkel wird, sobald man das Licht ausstellt. Aber auch mit der Dunkelheit lassen sich tolle Experimente machen! Zum Beispiel können die Kinder die Taschenlampen besser erforschen. Ein Kind kam auf die Idee die Lichterkette in Röhren zu stecken, da ergab gleich ganz anderes Licht! Oder was passiert, wenn ich mit der Taschenlampe direkt auf die Lichterkette leuchte?

Der Nikolaus kündigte sich auch bald an. Das hieß für die kleinen Füße fleißig die Schuhe zu putzen! Gesagt getan. Mit einem Eimer voll Wasser und Lappen ging es dann für Kleingruppen in die Garderobe. Dort wurden die Stiefel fleißig sauber gemacht und geputzt. Am Ende des Kitatages wurden diese sorgfältig nebeneinander gestellt und dann hieß es warten. Und tatsächlich hatte der Nikolaus für jedes Kind etwas Obst und einen Früchteriegel in den Schuh gesteckt. Danke lieber Nikolaus.

Das Jahr neigt sich dem Ende und die Kleinen Füße können Weihnachten kaum erwarten! Am letzten Tag gab es noch ein Geschenk mit einem tollen Buch und Stiften. Aber auch Knete und ein Spiel gab es im Gepäck. So verging der letzte Tag besonders schnell.

Das Team der Kleinen Füße wünscht allen Lesern, Eltern, Teammitgliedern und Vereinsmitgliedern eine tolle Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr. Die Kleinen Füße starten im Januar mit dem Farbenprojekt. Es bleibt also weiterhin spannend!